Mein Kind und die Medien

Mag.ª Corona Rettenbacher

Medien & Gesellschaft / akzente Salzburg

Saferinternet.at
Das Internet sicher nutzen!

Initiativen für junge Leute!

akzente
Medien & Gesellschaft

LAND SALZBURG

Tipps & Infos

www.saferinternet.at

Broschürenservice

www.saferinternet.at/
broschuerenservice

Veranstaltungsservice

www.saferinternet.at/
veranstaltungsservice

Privatsphäre-Leitfäden

www.saferinternet.at/
leitfaden

Tests und Quiz

www.saferinternet.at/
quiz

Tipps & Infos für Jugendliche

www.saferinternet.at/zielgruppen/jugendliche

VIELSEITIG
INNOVATIV
ENGAGIERT

In welcher (digitalen) Welt wachsen Kinder/Jugendliche auf?

Medien & Gesellschaft
akzente
salzburg

derstandart, Instagram, 02.03.21 https://www.instagram.com/p/CL7IgLgKdtv/?utm_source=ig_web_copy_link

JAHR	ENTWICKLUNG
1997	Tamagotschi
1998 - 2003	Google, Wikipedia, MMS, Skype, Linkdin, Xing
2004	Facebook
2005	Youtube
2006	Twitter
2007	I-Phone
2008	Android
2009	WhatsApp
2010	Instagram, Tablets

JAHR	ENTWICKLUNG
2011	Snapchat, Siri
2012	Instagramkauf, Börsengang Facebook
2016	Tik Tok
2018	DSGVO
2019	Österr. David Wang gewinnt fortnite WM
2020	Pandemie – Schub Digitalisierung
2021	Home-Office, Videokonferenzen
2022	Twitterverkauf
2023	ChatGPT, KI

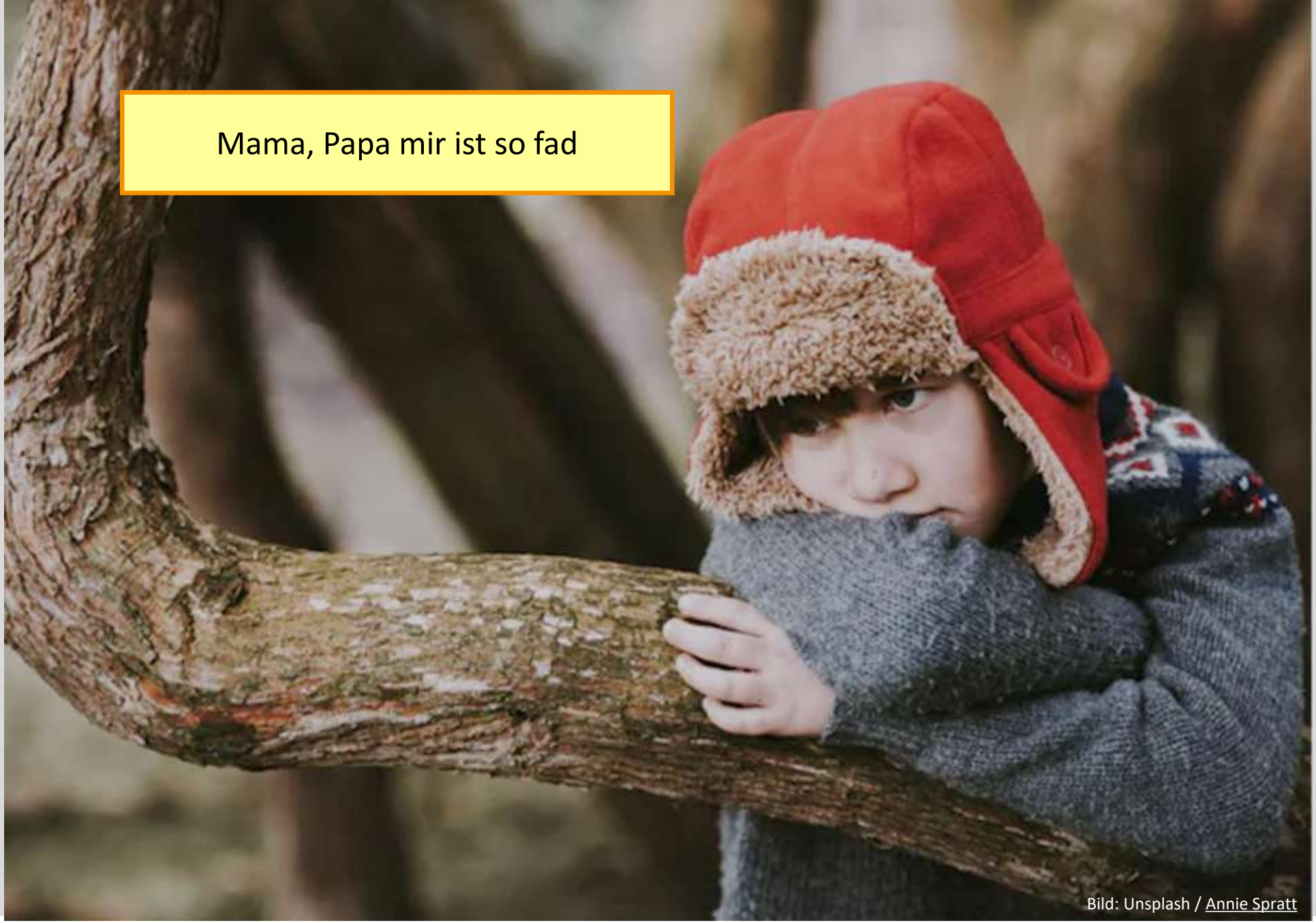
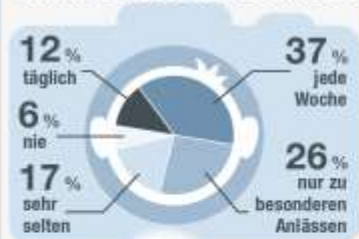


Bild: Unsplash / Annie Spratt

Die Allerjüngsten (0–6 Jahre) & digitale Medien

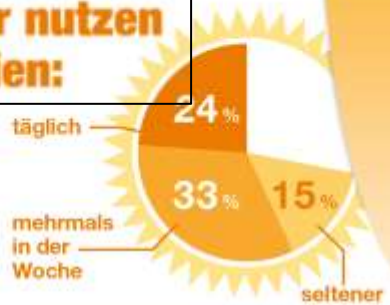
30 % der Eltern teilen online Fotos der Kinder schon vor der Geburt

Eltern verschicken online Fotos der Kinder:



Für **10 %** (3–6 Jährige) ist das Video-schauen vor dem Einschlafen unverzichtbar.

72 % der Kleinkinder nutzen digitale Medien:



17 % der Kinder wurden schon mit ungeeigneten Inhalten konfrontiert

38 % der Kinder können die Geräte allein bedienen

Die beliebtesten Geräte bei den Kindern:

Wem gehören die Geräte?

Was tun die Kinder?

3–6 jährige Kinder: Video, Musik, Spiele

0–2 jährige Kinder: reden mit Personen, schauen Fotos

Saferinternet.at
Das Internet sicher nutzen!

Telefonische Befragung (CATI) und Online-Befragung (CAWI) n=400 Eltern von Kinder zwischen 0 und 6 Jahren, November 2019

Was sagen die Eltern?

75 % der befragten Eltern finden, dass Eltern eine große Vorbildwirkung haben.

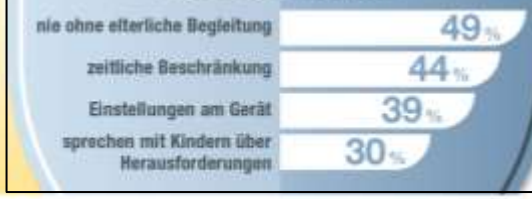
35 % der Eltern möchten, dass ihre Kinder weniger Zeit mit digitalen/internet-fähigen Geräten verbringen.

23 % der Eltern haben Meinungsunterschiede über den Umgang ihrer Kinder mit digitalen Medien.

Nur **18 %** der Eltern finden es sehr einfach, gute Apps für ihre Kinder zu finden.

20 % der Eltern haben ein schlechtes Gewissen, ihr Kind zu oft mit dem Internet still zu beschäftigen.

Wie nehmen die Eltern Einfluss auf den Umgang der Kinder mit digitalen Medien



Dieses Werk steht unter der Creative-Commons-Lizenz Namensnennung (Saferinternet.at, studioback.at) Nicht kommerziell

Co-financed by the European Union Connecting Europe Facility

Die alleinige Verantwortung für die Veröffentlichung liegt beim Autor. Die Europäische Union haftet nicht für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen.

SO EIN BILD VON DIR WÜRDEST DU NIE POSTEN?

DEIN KIND AUCH NICHT.ORG

Recht am eigenen Bild

- Es gibt im österreichischen Urheberrechtsgesetz den §78 Recht am eigenen Bild
- Bilder von Personen dürfen **nicht der Öffentlichkeit zugänglich gemacht** werden, wenn dadurch **berechtigte Interessen** der/des Abgebildeten oder unter Umständen einer/eines nahen Angehörigen **verletzt** würden. → „berechtigtes Interesse“ → muss objektiv nachvollziehbar sein
- Aufnahmen an **öffentlichen Plätzen sind üblicherweise unbedenklich**
- **Im privaten Bereich** sind Interessen **viel früher beeinträchtigt**
- Da schwer beurteilt werden kann, ob die Veröffentlichung eines Bildes jemanden verletzen könnte, sollte in jedem Fall die **Zustimmung der/des Abgebildeten** eingeholt werden. → bei Minderjährigen auch die Erziehungsberechtigten
- Bei einer nicht-genehmigten Verwendung von Personenbildern für Werbezwecke liegt regelmäßig eine Verletzung von Interessen der/des Abgebildeten vor.

https://www.help.gv.at/Portal.Node/hlpd/public/content/172/Seite.1720440.html

VIELSEITIG
INNOVATIV
ENGAGIERT

Seien Sie ein Vorbild.

Kinder lernen vor allem durch Erwachsene, wie Medien verantwortungsvoll genutzt und so zu einem positiven Erlebnis werden können.
Zeigen Sie den Kindern, wie sie mit Gefahren und Risiken umgehen können.

Medien & Gesellschaft akzente salzburg

Wer kümmert sich um mich?

Bild: CC-BY 4.0 Service National de la Jeunesse (BEE SECURE)

Smombies auf dem Spielplatz

https://www.youtube.com/watch?v=jkhzO4br9ZE

VIELSEITIG
INNOVATIV
ENGAGIERT

Mediennutzung & Alter

Bildschirmzeiten

- Bis 18 Monate möglichst vermeiden
- 10-15 Min. am Stück sind genug
- Babysitter Bildschirm vermeiden
- Mit dem Kind gemeinsam nutzen
- Auf den Inhalt kommt es an: langsamer Schnitt

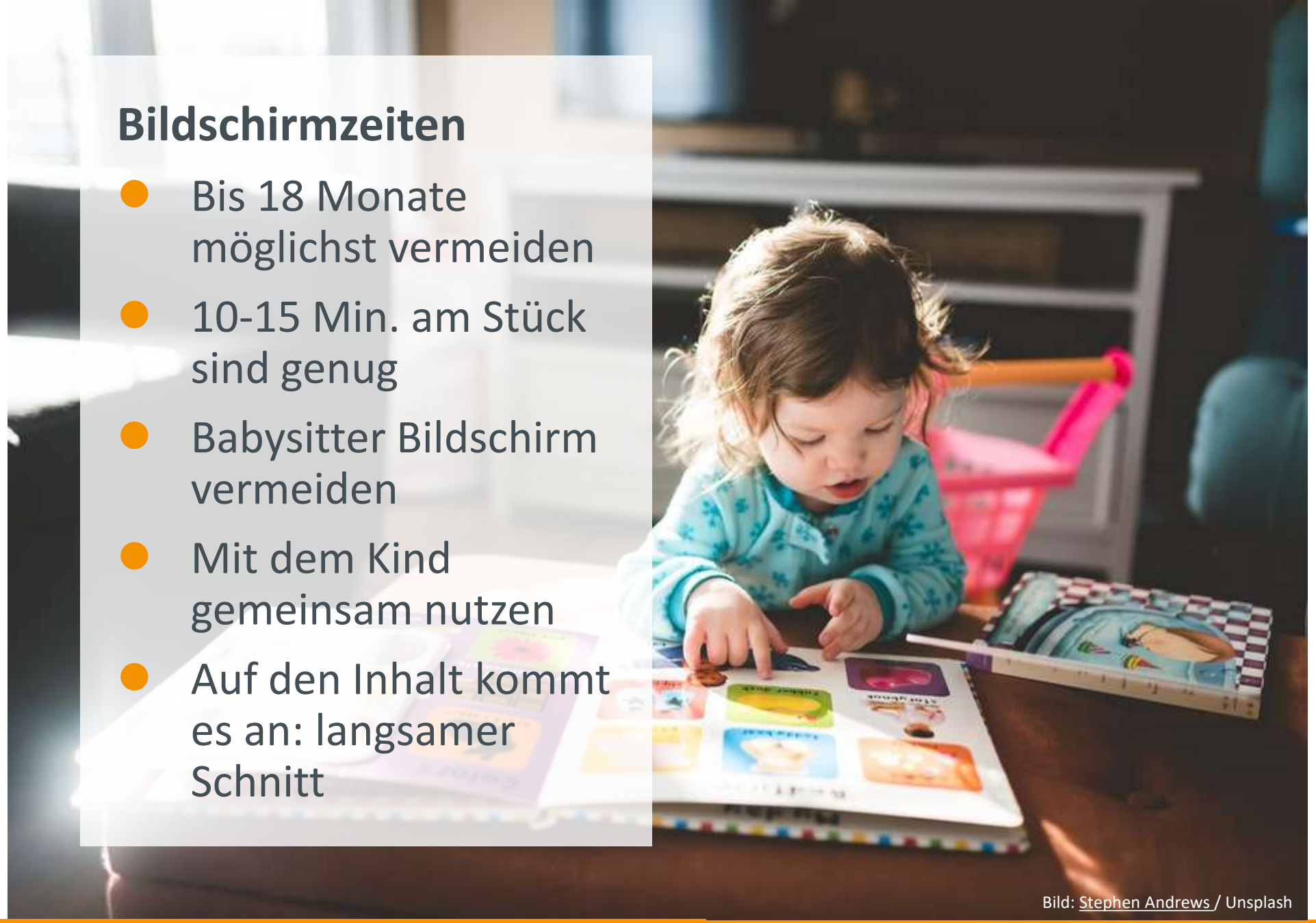
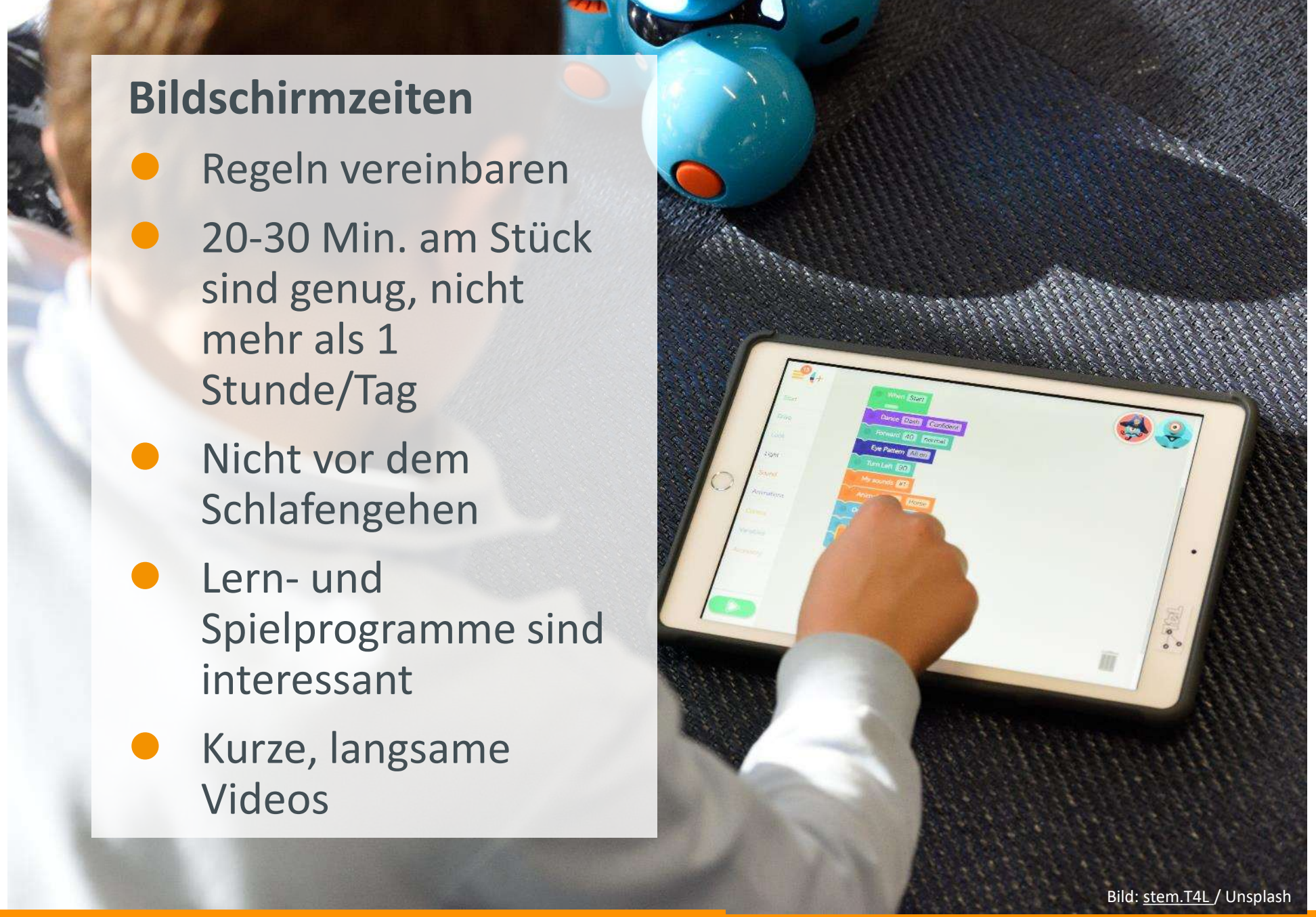


Bild: Stephen Andrews / Unsplash



Bildschirmzeiten

- Regeln vereinbaren
- 20-30 Min. am Stück sind genug, nicht mehr als 1 Stunde/Tag
- Nicht vor dem Schlafengehen
- Lern- und Spielprogramme sind interessant
- Kurze, langsame Videos

Bild: stem.T4L / Unsplash

Mediennutzung bei Kleinkindern

- **Unter 1 Jahr:** (digitale) Medien / Inhalte sind nur Reizquelle, Nachahmen, Greifen
  - Medien eher komplett vermeiden
  - Aufmerksamkeit beim Kind
- **1-2 Jahre:** erkennen und verstehen digitale Inhalte, keine zielgerichtete Nutzung
  - Vorbildwirkung beachten
- **3-4 Jahre**: verstehen Inhalte und können Geräte bedienen
  - Nicht alleine lassen
  - Erste gemeinsame Auseinandersetzung kann beginnen
- **5-6 Jahre:** Wissensquelle, Orientierung, Unterhaltung, Kommunikation, Spiel

https://www.schau-hin.info/grundlagen/kleinkinder-und-medien
https://www.saferinternet.at/faq/handy-internet/eltern/was-und-wie-lange-darf-mein-kind-ab-welchem-alter-im-internet-tun

VIELSEITIG
INNOVATIV
ENGAGIERT

Ganz allgemein: Was können Sie tun?

Worauf ist zu achten?

Saferinternet.at
Das Internet sicher nutzen!

Kinder-Suchmaschine als Standard einrichten:

www.fragfinn.de
www.seitenstark.de
www.blinde-kuh.de
www.internet-abc.de
www.helles-koepfchen.de

Gemeinsam mit Kind **Favoriten** suchen und festlegen

Antivirenprogramme und Firewall aktuell halten

WLAN verschlüsseln und **Benutzerprofil für Kinder** erstellen

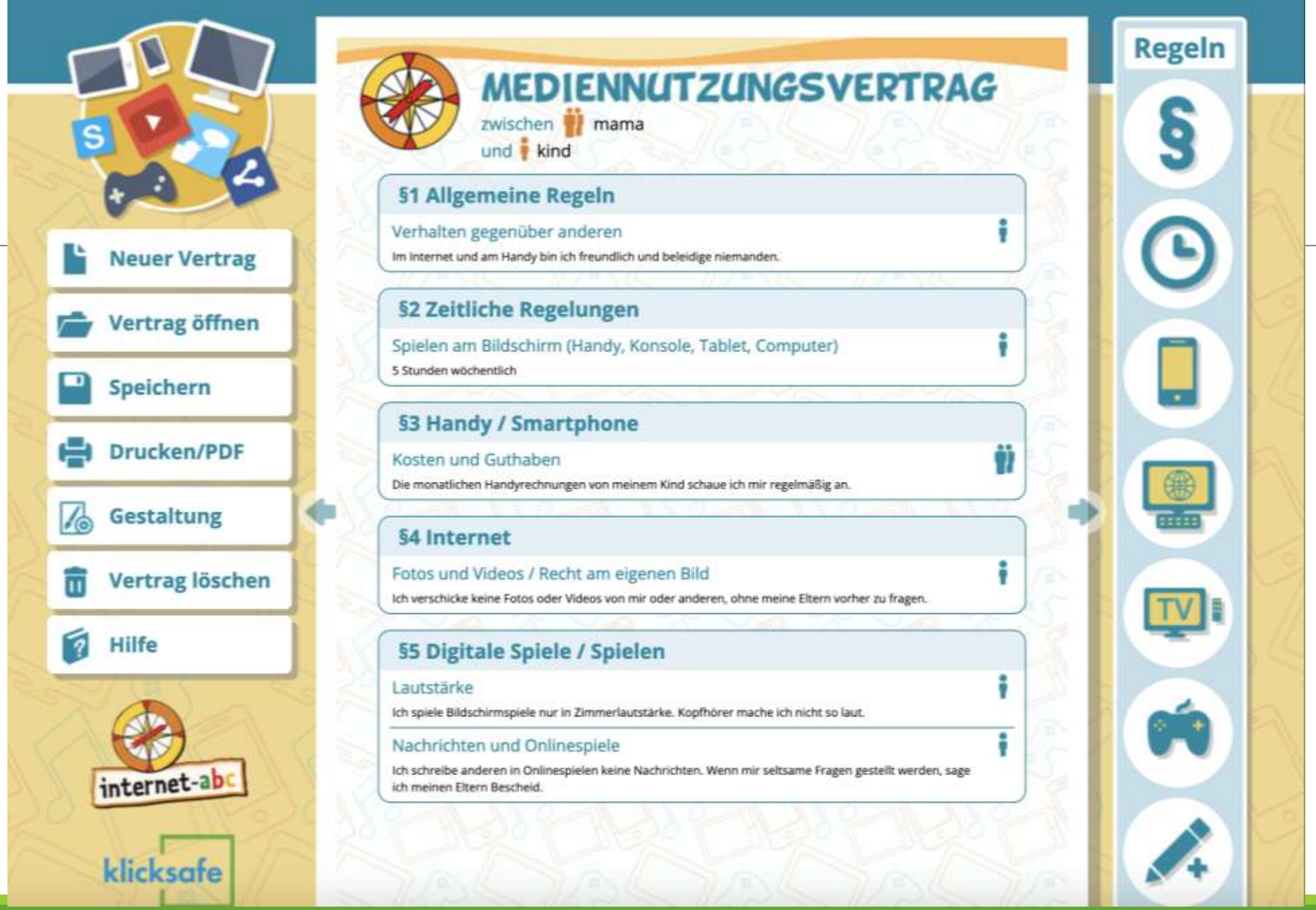
Jugendschutzeinstellungen aktivieren (Computer und Spielkonsolen)

Pornografie-Filter von Google aktivieren („SafeSearch“)

Tipp bei jüngeren Kindern

https://www.mediennutzungsvertrag.de/

- kostenloses Tool zum gemeinsamen **Vereinbaren von Regeln** für ALLE Familienmitglieder
- **Vor dem Anschaffen** von Smartphone, Spielstationen, usw. Regeln vereinbaren und Konsequenzen bei Nichteinhaltung festlegen.
- **Kinder** haben **Mitspracherecht**!
  (z.B. keine Zeitung beim Frühstück, keine Nachrichten beim Abendessen.



Medienutzungsvertrag

Fernsehen / (Online-)Videos

Regeln

- Altersgerechte Angebote

  Ich schaue keine Filme, die erst für Ältere geeignet sind. Wenn mir etwas Angst macht, sage ich meinen Eltern Bescheid.

  Bearbeiten | Regel in den Vertrag übernehmen
- Altersgerechte Angebote
- Erst fragen, dann einschalten
- Videos und Fernsehen nicht nebenbei
- Gemeinsame Nutzung
- DVD, Blu-ray und Video-on-Demand
- Eigene Regel einfügen (für Kinder)

MEDIENNUTZUNGSVERTRAG

zwischen Eltern
und Kind

§1 Allgemeine Regeln

Verhalten gegenüber anderen

Im Internet und am Handy bin ich freundlich und beleidige niemanden.

§2 Fernsehen / (Online-)Videos

Altersgerechte Angebote

Ich schaue keine Filme, die erst für Ältere geeignet sind. Wenn mir etwas Angst macht, sage ich meinen Eltern Bescheid.

§3 Handy / Smartphone

Apps, Abos, Klingeltöne

Ich kaufe nichts über mein Handy und klicke nicht auf Werbung. Wenn es mir doch passiert, sage ich meinen Eltern Bescheid.

§4 Internet

Umgang mit persönlichen Daten

Ich spreche mit meinem Kind darüber, welche Informationen im Internet nicht geteilt werden sollen.

Suchen im Internet

Ich suche nur mit Suchmaschinen für Kinder. Wenn ich bei der Internetsuche Probleme habe, sage ich meinen Eltern Bescheid.

Bild: Saferinternet.at CC-BY-NC-ND

- **Entdecken Sie das Internet** gemeinsam mit Ihrem Kind.
- **Vereinbaren Sie Regeln** für die Internet- und Handynutzung. Diese können z.B. den zeitlichen Umfang, die genutzten Inhalte, den Umgang mit Bildern und persönlichen Daten oder die Kosten betreffen.
- **Medienfreie Mahlzeiten** für die gesamte Familie (gilt auch für Zeitung, TV und Radio!).
- **Jugendschutzeinstellungen und Filter** sind **bei jüngeren Kindern** als Ergänzung sinnvoll, können aber die Begleitung durch Erwachsene nicht ersetzen!

- **Informieren Sie sich über die Mediennutzung Ihres Kindes.** Lassen Sie sich von Ihrem Kind aktuelle Lieblingsseiten, -spiele oder -apps zeigen und versuchen Sie zu verstehen, warum es diese toll findet.
- Sprechen Sie über Ihre **Meinung und Gefühle** zu ungeeigneten Inhalten!
- **Seien Sie ein Vorbild!** Leben Sie jenen kompetenten Umgang mit Medien vor, den Sie sich auch von Ihren Kindern erwarten.
- Vergessen Sie nicht: Die **Chancen digitaler Medien** übertreffen die Risiken bei weitem!

Kindgerechte Apps erkennen

- Darstellung kindgerecht? Einfache Bedienung?
- Empfehlenswert „Kikaninchen“ und „Die Maus“
- Zugriff auf Daten legitim?
- Werbung, Daten vs. kostenpflichtig
- Glücksspielelemente eingebaut? In-App-Käufe deaktivieren
- USK / PEGI Alterskennzeichnung (Achtung – keine Aussage über Spielbarkeit, nur aus Jugendschutz-Perspektive unbedenklich ab dem Alter)

https://www.kika.de/erwachsene/begleitmaterial/medienumgang/apps-vorschule-100.html

USK Unterhaltungssoftware Selbstkontrolle

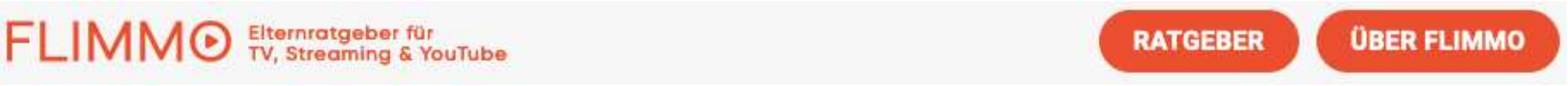
PEGI Pan European Game Information

4+

9+

12+

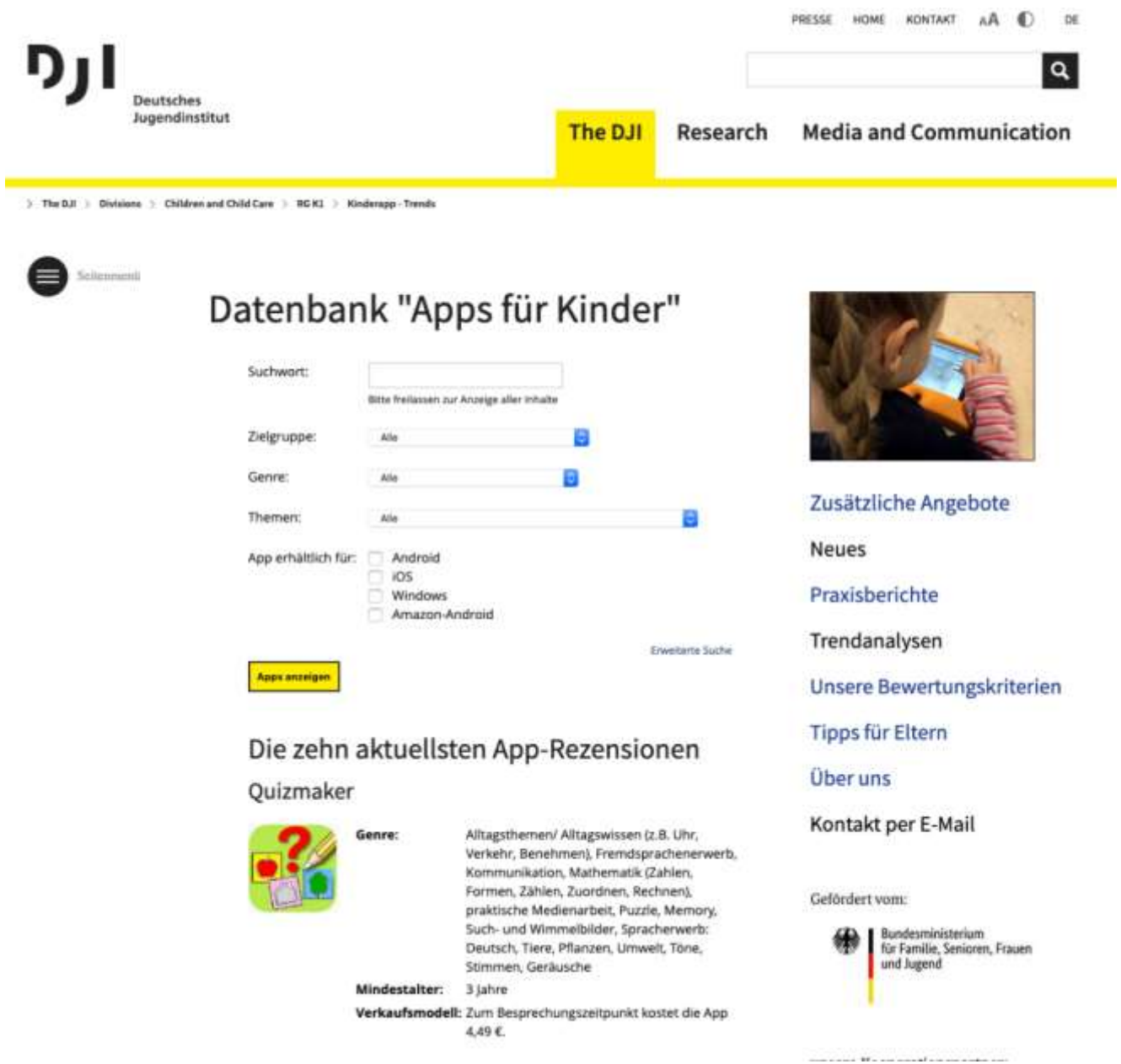
17+



Was ist FLIMMO?
FLIMMO ist ein **Elternratgeber für TV, Streaming, YouTube und Kino.** FLIMMO möchte Eltern unterstützen, bei der Fülle an Angeboten den Überblick zu behalten und altersgerecht auszuwählen.
Die **Ampel** zeigt auf einen Blick, ob ein Film, eine Serie oder ein YouTube-Kanal für Kinder geeignet ist oder nicht – und wenn ja, ab welchem Alter.
Pädagogische Einschätzungen machen deutlich, was Kindern an einem Film oder einer Serie gefällt, was problematisch sein kann und worauf Eltern besonders achten sollten.

Der Ratgeber greift zudem Fragen rund um Medienerziehung in der Familie auf. FLIMMO hilft Eltern mit kompakten Informationen und praktischen Tipps, den Herausforderungen des Medienalltags zu begegnen.

https://www.flimmo.de/ratgeber



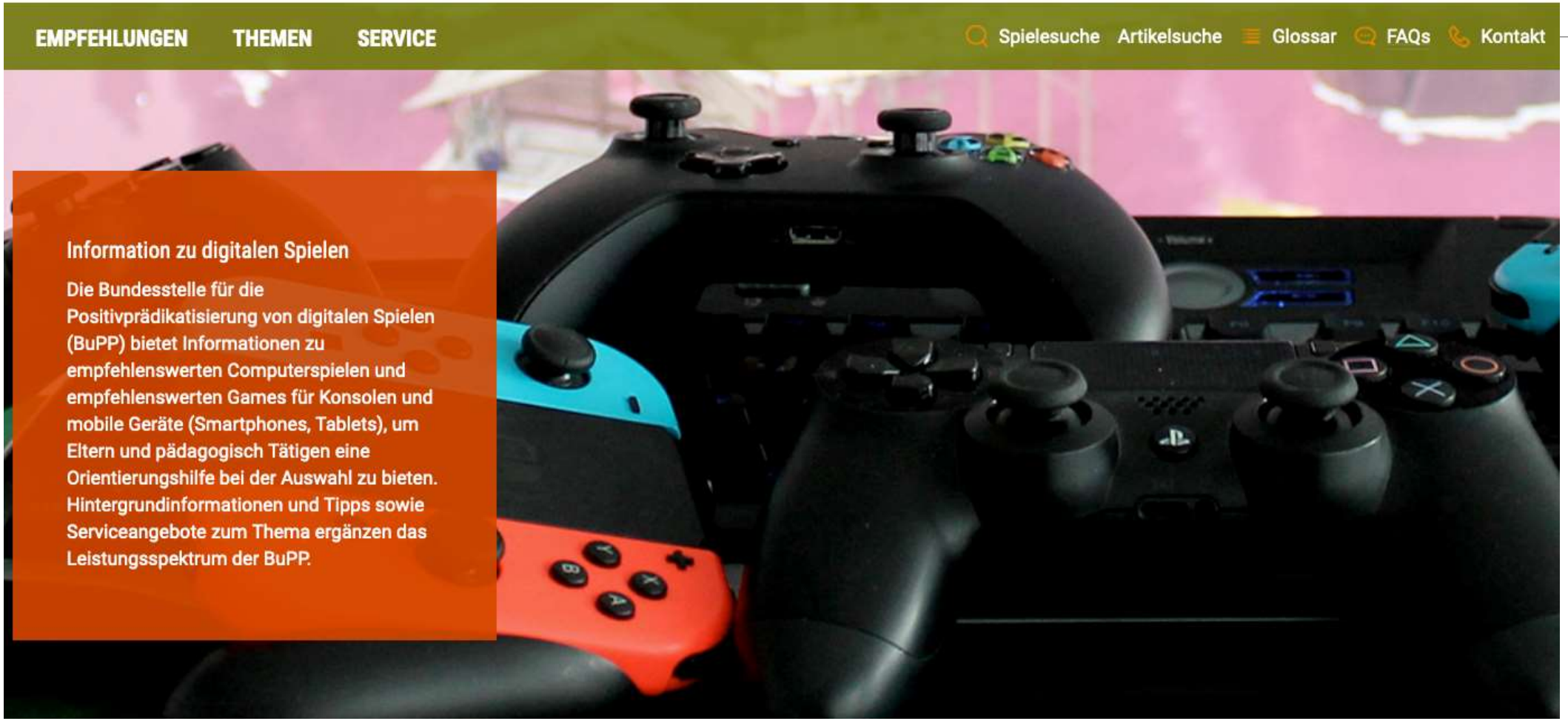
https://www.dji.de/ueber-uns/projekte/projekte/apps-fuer-kinder-angebote-und-trendanalysen/datenbank-apps-fuer-kinder.html

www.bupp.at

Bundeskanzleramt

Bundesministerin für Frauen, Familien und Jugend

BuPP.at
INFORMATION ZU DIGITALEN SPIELEN



https://www.saferinternet.at/projekte/vernetztes-spielzeug/

Video 13 – Frag Barbara

Gutes Geheimnis?

Schlechtes Geheimnis?

Gute Geheimnisse	Schlechte Geheimnisse
→ Ich habe nicht eine, sondern zwei beste Freunde bzw. Freundinnen	→ Meinem besten Freund geht es ganz schlecht. Er möchte aber nicht, dass es die Kindergartenpädagogin bzw. der Kindergarten-pädagoge weiß.
→ Die Mama meiner besten Freundin bekommt ein Baby.	→ Meine Freundin hat einem anderen Mädchen, das jetzt weint, das Lieblingsspielzeug gestohlen.
→ Wir beide mögen eine Eissorte, die sonst alle eklig finden.	→ Mein Freund hat mir ein gruseliges Video gezeigt, hat aber Angst, dafür bestraft zu werden.
→ Ich weiß, wie man ins nächste Spiele-Level kommt.	→ Ich schaue eine Serie, die nur für Erwachsene ist.
→ Ich trage heute eine rosa Unterhose.	→ Meine Tante hat ein Bild von mir gemacht, das mir gar nicht gefällt. Sie hat es irgendjemandem geschickt und gesagt, ich darf es der Mama nicht sagen.

https://www.ispa.at/wissenspool/broschueren

Chancen bei der Mediennutzung

kreatives Schaffen

Talente/Stärken entdecken

Schlüssel-kompetenz

Spaß, Genuss, Entspannung

Informationen

Shopping & Dienste

sich ausleben / ausprobieren

Motivation / Vorbilder

soziale Kontakte aufbauen/pflegen

neue Inhalte

Beteiligung

Fähigkeiten für die Mediennutzung

Bewusstsein öffentlich/privat

kompetenter Umgang mit Inhalten

digitale Zivilcourage

Quellenkritik / Recherchefähigkeit

Umgang mit Kritik

Pflichten kennen

Selbst-regulation

vertrauenswürdige Anbieter

Soziale Kompetenzen

Medienkompetenz

Selbstwert

Kommunikations-fähigkeit

Nein sagen

Konfliktlösung

Saferinternet.at
Das Internet sicher nutzen!

Informationen & Unterlagen

Initiativen für junge Leute!
akzente salzburg

Zum Downloaden (als pdf)
https://www.saferinternet.at/services/broschuerenservice/

https://www.saferinternet.at/services/video-elternratgeber-frag-barbara

Vielen Dank!

Mag.ª Corona Rettenbacher
im Auftag von Medien & Gesellschaft / akzente Salzburg

s.messner@akzente.net www.akzente.net/medienbildung

facebook.com/saferinternet.at
facebook.com/akzenteJugendinfoSalzburg

instagram.com/akzente_net
instagram.com/akzente_jugendinfo

twitter.com/saferinternetat

youtube.com/saferinternetat
youtube.com/user/AkzenteSalzburg